

8 München 19, 2.1. 1970

Fizianstr. 33/0

Telef: 156632

Lieber Doktor Fillich!

Entschuldigen Sie, daß sich mein Dank
für Ihre und Ihrer Frau warme Anteilnahme
am Heimgang meines Mannes so verspätet
hat. Es hat aber viel zu bewältigen gegeben.
Das Leben meines armen Mannes war schon
seit Monaten gefährdet, seine Heizkraft
war nur noch gering. Sehr schmerzlich war es ihm,
daß er sein Erinnerungsbuch nicht mehr

beenden konnte. Seinen großen Leserkreis
noch einmal in die Welt zu entführen, die
ihm geprägt, war ihm ein Lebenswunsch. Sein
Geist blieb rege bis zuletzt, aber die Augen
waren sehr geschwächt.

Ich weiß, daß seine Bücher heute nicht mehr
modern sind, ich weiß aber auch wie dankbar
ihm seine zahlreiche Lesergemeinde ist, daß er
ihnen noch eine beste Welt gezeigt hat.

Es grüßt Sie und Ihre Familien
herzlichst
Herrn Karlheinz Grottelke